

61/53

04.12.2018

Ihr Ansprechpartner:  
Ferdinand Heinrichs  
Tel.: 207-3836  
Fax: 207-2463  
E-Mail: [ferdinand.heinrichs@stadt-hagen.de](mailto:ferdinand.heinrichs@stadt-hagen.de)

Aktenzeichen :  
3/63/PG/0012/18

Baugrundstück:  
Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11 -15  
58099 Hagen

Gemarkung:  
Boele

Flur:  
8

Flurstück(e):  
423

Bauvorhaben:  
Anfrage/Antrag der BV Verkehrssituation "Auf dem Kuhl" und "Eschenweg":  
Sanierung, Neubau Lastenaufzug (Helmut-Turck-Seniorenzentrum)

Antragsteller:  
CDU - Fraktion Hagen Rathausstr. 11

An die

## Bezirksvertretung Hagen Nord

### Stellungnahme zur Anfrage

Verkehrssituation "Auf dem Kuhl" und "Eschenweg":  
Sanierung, Neubau Lastenaufzug (Helmut-Turck-Seniorenzentrum)

Anfrage vom: 25.09.2018

Die vorliegenden Fragen können seitens der Verwaltung nicht in Gänze beantwortet werden.

Zu a) Diese Frage kann nur durch den Eigentümer bzw. die Eigentümerin gelöst werden.


Zu b) Gemäß Bebauungsplan 13/78 Abschnitte A u. B – Teil 1 besteht ein Geh- Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des Seniorenheimes (Altenkrankenhauses), sodass die Erschließung über den Eschenweg für die Anlieferung gesichert ist. Das Kellergeschoss wurde im Bereich der bestehenden Anlieferung nicht verändert. Seitens der Bauordnung war eine Überprüfung bzw. Beurteilung des außen liegenden Lastenaufzugs nicht Gegenstand der Baugenehmigung.

Zu c) Eine Änderung in Bezug auf den Lastenaufzug war nicht Antragsgegenstand der am 29.01.2009 erteilten Baugenehmigung.

Zu d) Die Änderungen und der Umbau wurden abschnittsweise im laufenden Betrieb durchgeführt. Die Aufrechterhaltung des Betriebes war durch die Ursprungsgenehmigung gedeckt.

Zu e) Ob ein gemeinsamer Ortstermin mit den Anwohnern vom Eschenweg und Auf dem Kuhl zielführend ist, kann seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden.

I.V.

  
Thomas Grothe  
Technischer Beigeordneter

## Textliche Festsetzungen

1. Die ~~belasteten Flächen für das gesamte BZ-Gebiet, soweit nicht überbaut ist, sind nach der Abgrenzung nach § 3 Abs. 1 Nr. 1~~

2. Mit ~~Geh- und Fahrrechten~~ belastete Flächen ~~bezogen auf die Abgrenzung~~

3. Mit ~~Geh- und Fahrrechten~~ belastete Flächen ~~bezogen auf die Abgrenzung~~

4. Mit ~~Fahrrechten~~ belastete Flächen ~~bezogen auf die Abgrenzung~~

5. Mit ~~Geh-, Fahr- und Leitungsrechten~~ belastete Flächen ~~bezogen auf die Abgrenzung~~

6. Mit ~~Geh-, Fahr- und Leitungsrechten~~ belastete Flächen ~~bezogen auf die Abgrenzung~~

7. Mit ~~Geh-, Fahr- und Leitungsrechten~~ belastete Flächen ~~bezogen auf die Abgrenzung~~

8. ~~Die in diesen Festsetzungen unterinlich bezeichneten Flächen sind zur~~

9. Gemäß § 21a (3) BauN VO in der Fassung vom 15. September 1977 ist die

10. Gemäß § 12 Abs. 6 BauN VO 1977 sind Garagen im Baugebiet unzulässig.

11. ~~Das BZ-Gebiet wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 als ein~~

12. Die Fläche ist zur Gebäudefront und zu den Festbauten hin mit

13. Die Pflanzstreifen zwischen den befestigten Flächen sind mit

14. Die erfindarlichen Stellplätze und Garagen sind als Tiefgaragen mit

15. Als Ausgleich für den Eingriff durch das Baugebiet wird

Hagen, 13. APR. 1978

Vermessungs- u. Katasteramt

gez. Höhn

Dieser Plan wurde in zinnrot

gezeichnet / gezeichnet

Hagen, 15. JUNI 1978

Vermessungs- u. Katasteramt

(L.S.) gez. Höhn

Die in braun

Änderungen / Ergänzungen

entsprechen den mit Genehmigung

Az.: 35.2 1-2 4 - des

Regierungspräsidenten

Arnsberg vom 7.11.85

gegebenen Mandaten.

Hagen,

Vermessungs- u. Katasteramt

Die durch diese Festsetzungen betroffenen Gebiete bzw. Bereiche sind im Plan mit

bekennzeichnet. Die Ziffer bezieht sich auf die jeweilige textliche Festsetzung.

## Sonstige Festsetzungen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauNVO)

**Zweckbestimmung**

**St** Stellplätze

**Ga** Garagen

**GGa** Gemeinschaftsgaragen

**TGa** Tiefgarage

**GTGa** Gemeinschaftstiefgaragen

A gehört zur entsprechend gekennzeichneten überbaubaren Grundstückfläche des Baugebietes

  Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 71 BauNVO) (siehe textl. Festsetzung 2 bis 7)

  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 2 BauNVO)

Die durch diese Festsetzungen betroffenen Gebiete bzw. Bereiche sind im Plan mit

bekennzeichnet. Die Ziffer bezieht sich auf die jeweilige textliche Festsetzung.



Dieser Plan ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 13/78 (344). Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus. Die Bebauungspläne des Landes Nordrhein-Westfalen sind im Amt für Städtebau des Landes Nordrhein-Westfalen, Abteilung Städtebau, zu finden. (H. H. Hagen)



Vermaßstab: 1:500

1:500

1. Ausfertigung

16

**TADT HAGEN**  
**BAUUNGSPLAN NR. 13/78 (344)**  
**rtenvorstadt Helfe - Abschnitte A u. B - Teil I**  
**Gelände - Helfer Straße - Auf dem Kuhl**



D2Sd1



